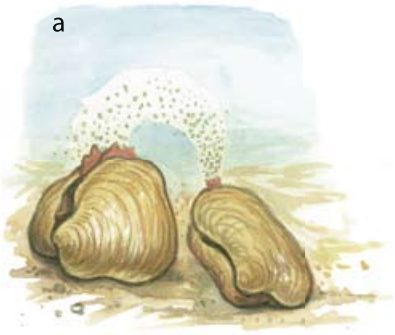
Fortpflanzung der Muschel

zu den Buchseiten 54–55

Die Abbildungen zeigen die Entwicklung der Großen Teichmuschel. Ordne den Einzelbildern den richtigen Text zu.

a



☐ Die Glochidien können sich nur weiterentwickeln, wenn sie sich mit Klebefäden und kleinen Häkchen an einem vorbeischwimmenden Fisch anheften können. Das Gewebe des Fisches, in dem sie sich einnisten, dient ihnen als Nahrung.

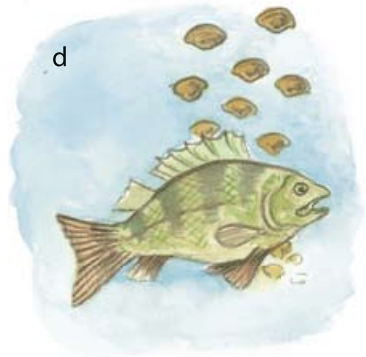
b

☐ Die kleinen Muscheln fallen zu Boden.

c

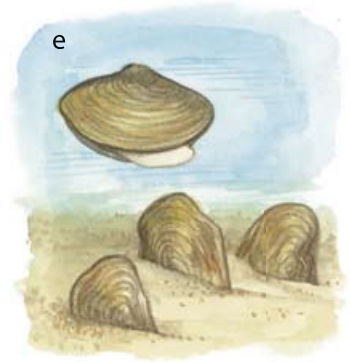
☐ Aus den befruchteten Eiern schlüpfen winzige, bereits beschalte Larven, die Glochidien. Sie werden mit dem Wasserstrom aus der Mantelhöhle der Muttertiere gespült.

d



☐ In den Geschlechtsorganen der Weibchen der Großen Teichmuschel reifen Eier heran. Sie werden zu den Kiemen transportiert. Die Männchen geben die Spermien ins Wasser ab. Mit dem Wasserstrom durch die Mantelhöhle gelangen die Spermien zu den Kiemen der Weibchen und befruchten die Eier.

e



☐ Innerhalb der nächsten zwei bis drei Monate entwickeln sich aus den Glochidien kleine Muscheln. Sie verlassen den Wirt.

© Österreichischer Bundesverlag Schulbuch GmbH & Co. KG, Wien 2011. | www.oebv.at | Begegnungen mit der Natur 2, Schülerbuch | ISBN: 978-3-209-06245-1
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.
Die Kopiergebühren sind abgegolten. Für Veränderungen durch Dritte übernimmt der Verlag keine Verantwortung.